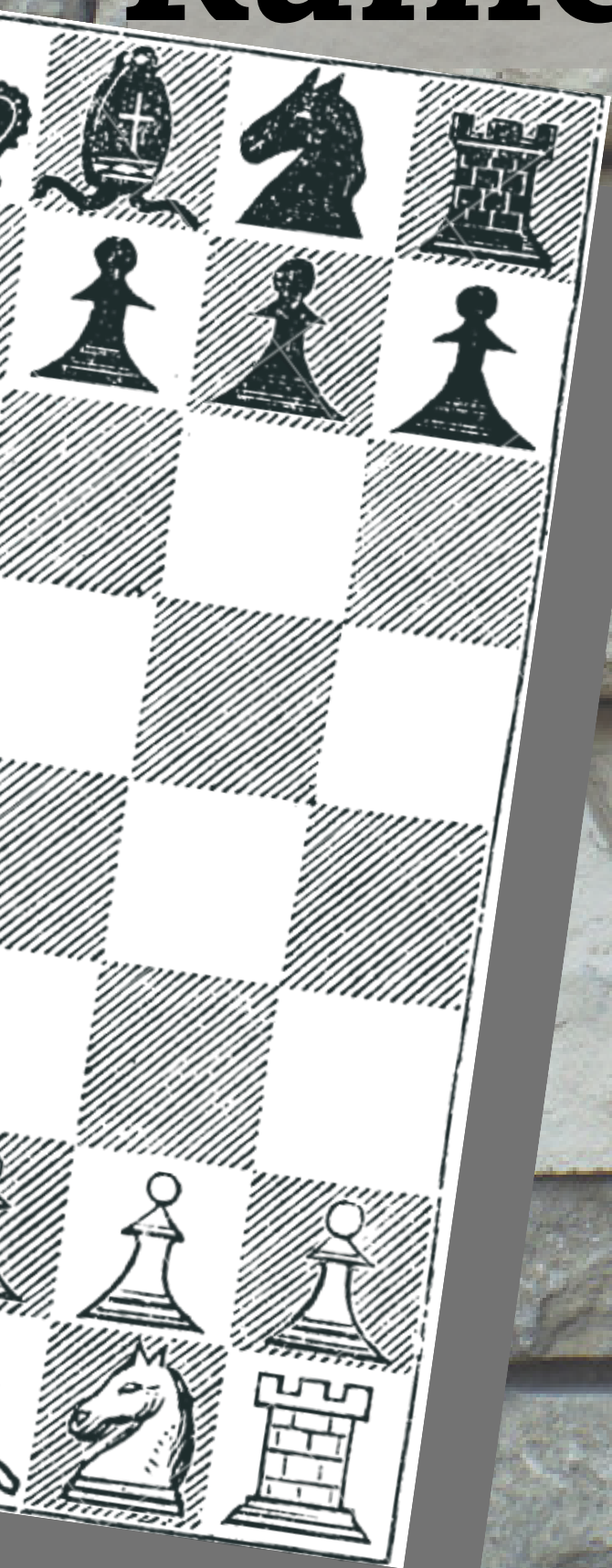


Rainer Gruschinski

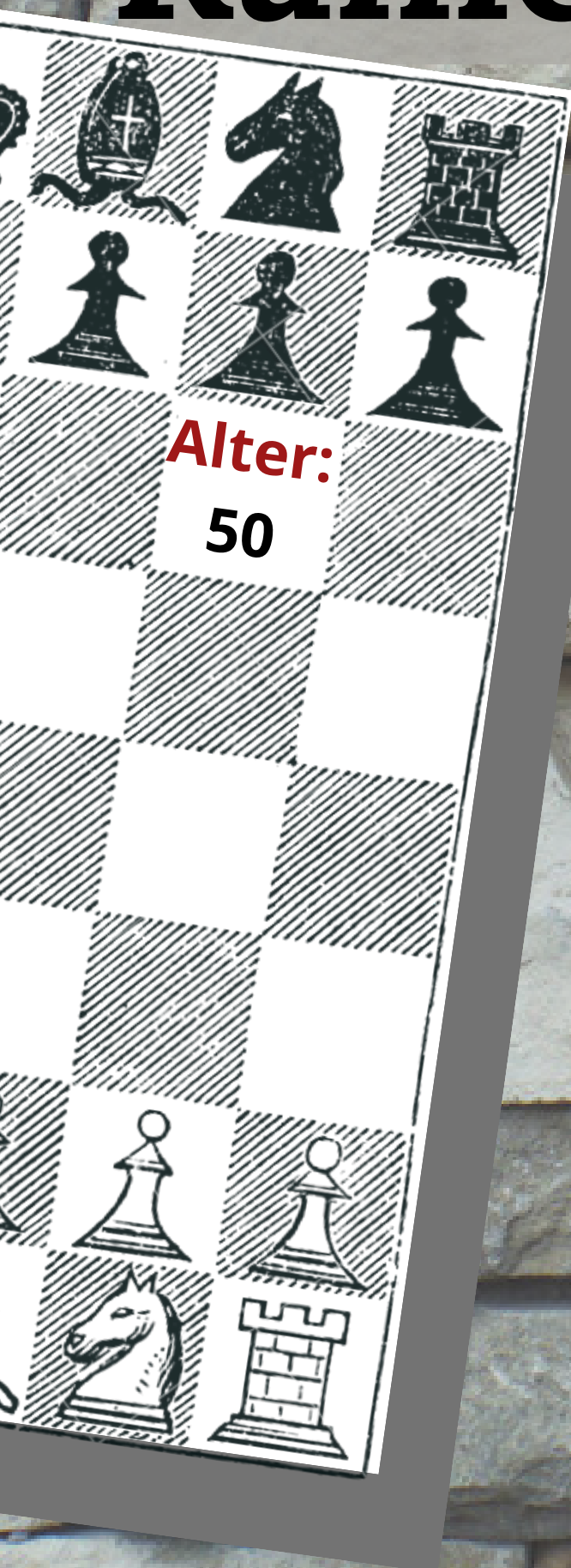


DWZ:
1865

ELO:
1978



Rainer Gruschinski



Wie lange spielst du schon Schach?

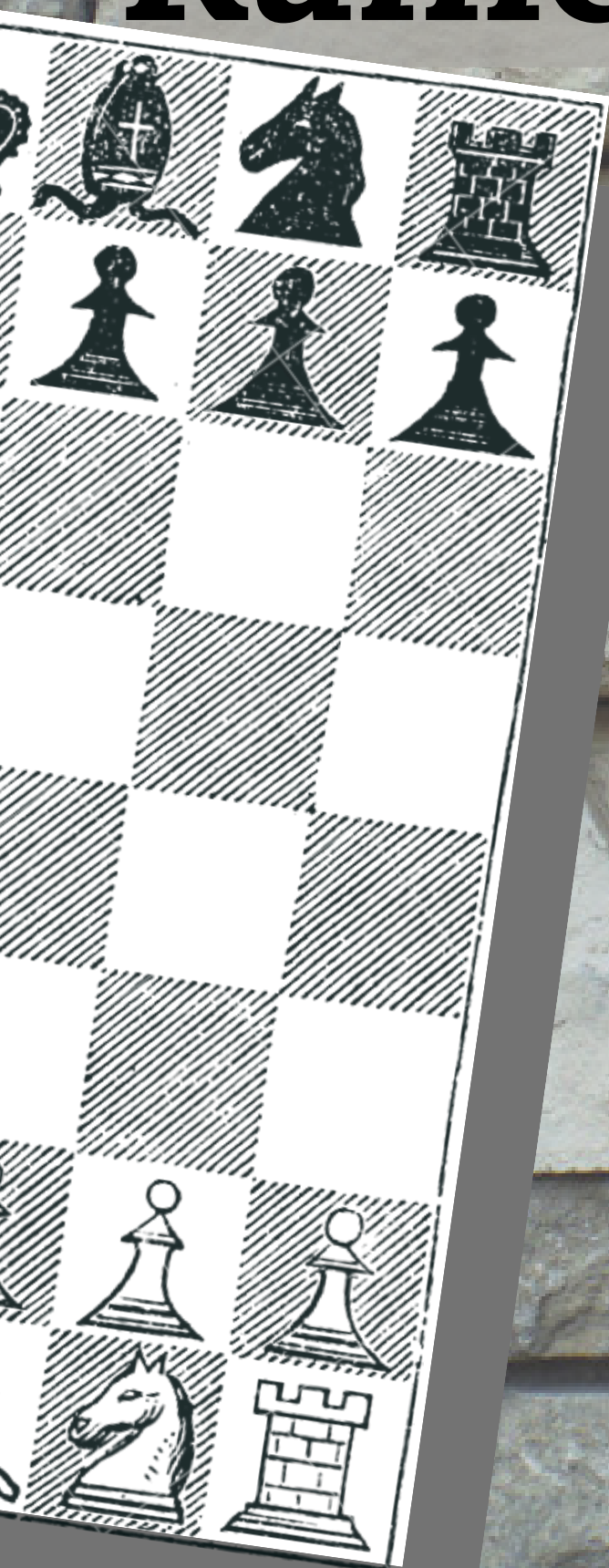
Ich spiele seit über 40 Jahren Schach, davon über 35 Jahre Vereinsschach.

Wie lange bist du schon in unserem Verein?

Seit September 2019 bin ich Mitglied im SC ML Kastellaun, zunächst als passives Mitglied und seit Mai 2020 als Vollmitglied.

Mit dem Verein bin ich aber schon viele Jahre verbunden. In der Saison 1998/1999 spielte ich mit der 1. Mannschaft der SG Mörsdorf/Lahr in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga und in den Spielzeiten 2004/2005 sowie 2005/2006 in der Rheinlandliga.

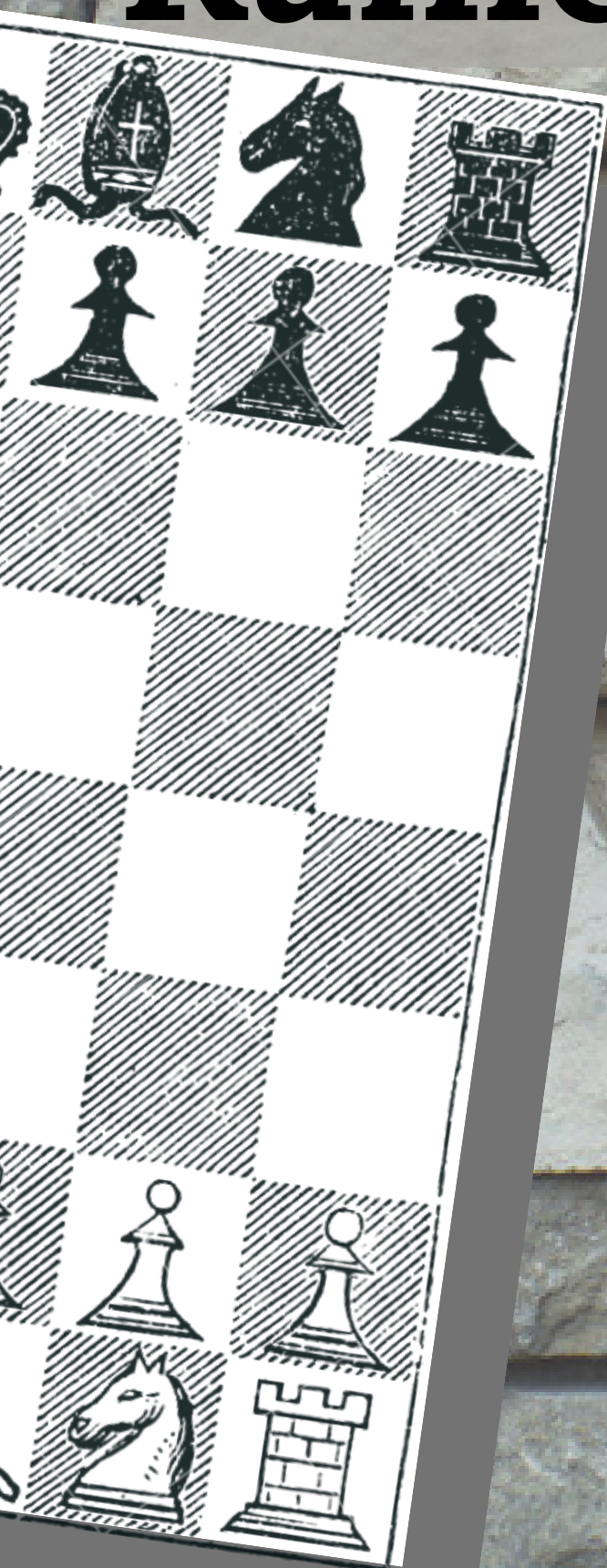
Rainer Gruschinski



Dein bisher größer Erfolg?

Es gab über die Jahre hinweg immer wieder schöne kleinere Erfolge. Gerne erinnere ich mich an den 1. Platz im Hauptturnier bei den Rheinlandmeisterschaften 2003 und meine Brettmeistertitel am 2. Brett der Rheinlandliga in den Spielzeiten 2003/2004, 2007/2008 und 2008/2009.

Rainer Gruschinski



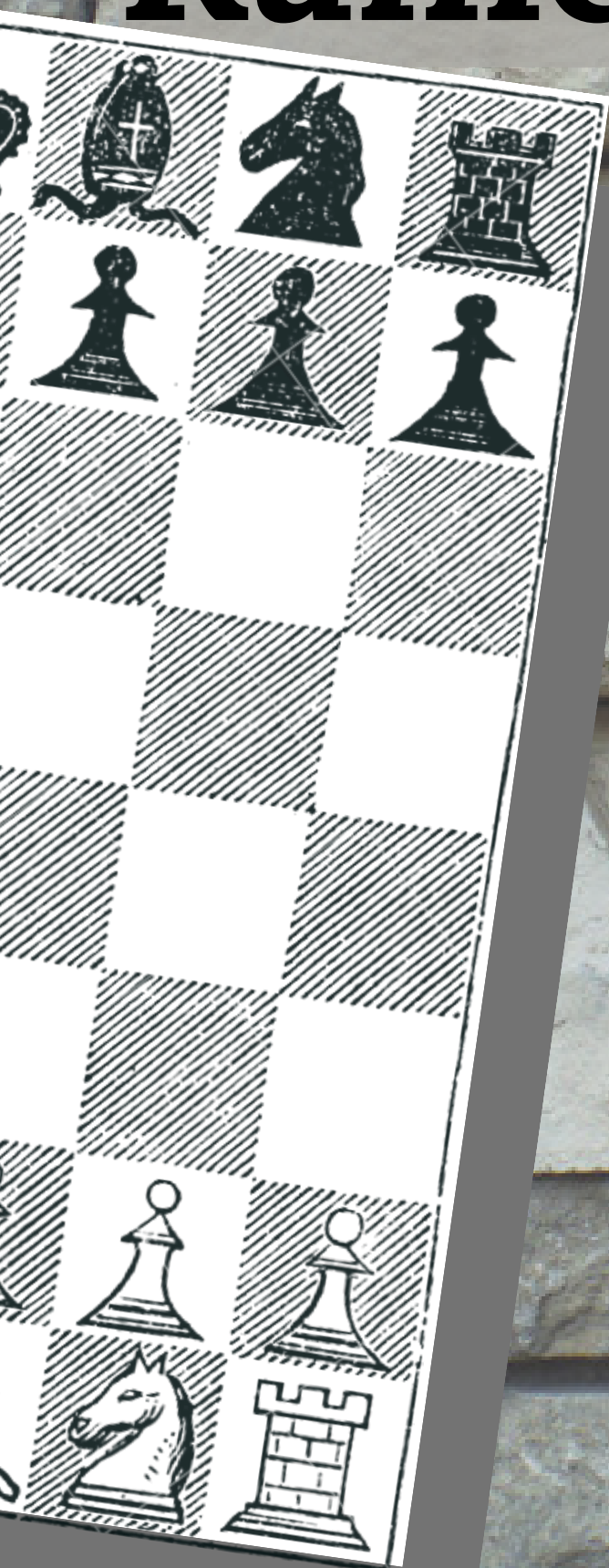
Dein persönliches schachliches Ziel?

Ich spiele gerne Schach, weil mich dieses Spiel fasziniert.

Große persönliche schachsportliche Ziele habe ich mir nicht gesteckt. Aber wenn ich noch einmal an meine alte Spielstärke anknüpfen könnte und noch einmal in den 2000er DWZ-Bereich käme, würde ich mich freuen.

Über viele Jahre hinweg habe ich immer wieder Schach-AGs in Schulen geleitet oder Training im Verein gemacht. Daher habe ich auch 2004 das Schulschachpatent des Deutschen Schachbunds und der deutschen Schulschachstiftung sowie 2016 die DOSB I Lizenz (C-Trainerschein) erfolgreich abgelegt. Ich würde mich freuen, wenn ich noch viele Kinder und Jugendliche für das königliche Spiel begeistern und ihnen bei ihrer schachlichen Entwicklung helfen könnte.

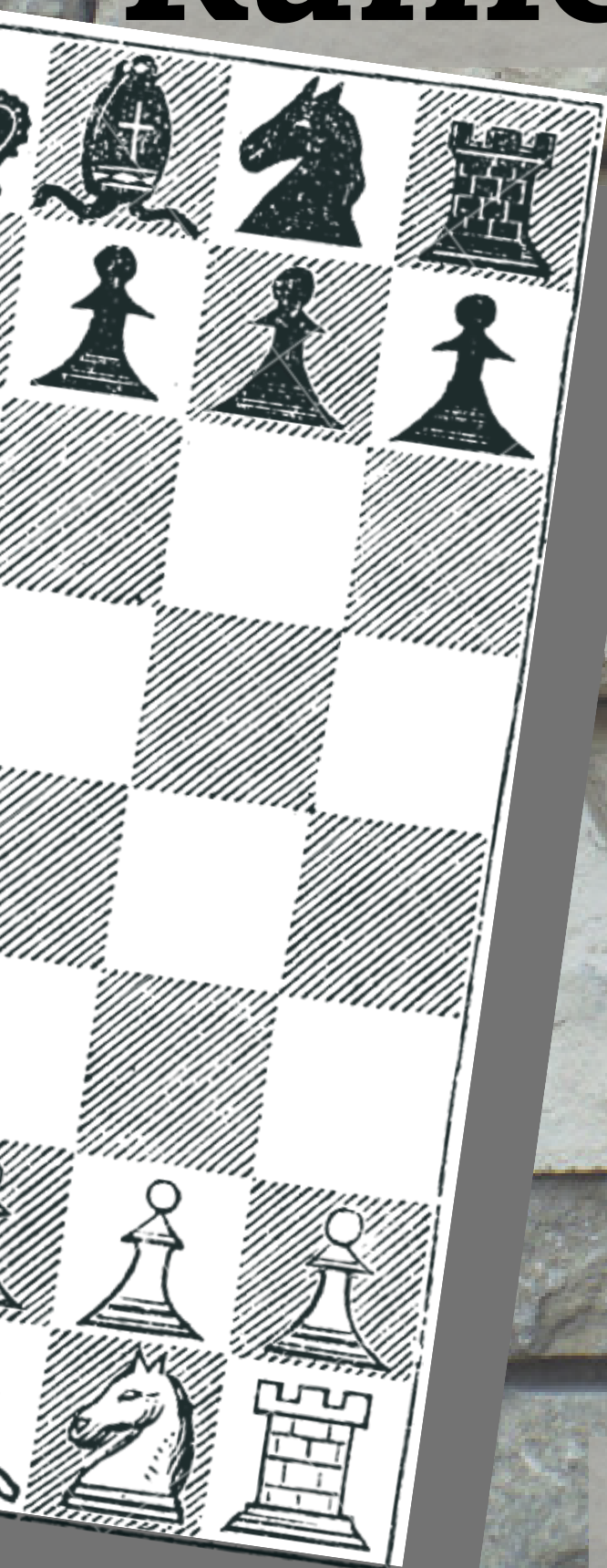
Rainer Gruschinski



Wie bist du zum Schach gekommen?

Dieses Brett mit den vielen Figuren übte schon immer eine magische Anziehungskraft auf mich aus. Irgendwann wünschte ich mir als Kind ein Schachspiel, das ich dann zusammen mit einem Schachbuch geschenkt bekam. Damit war es um mich geschehen. Zunächst suchte ich Mitspieler an Freischachbrettern oder später im Jugendclub bis ich im Alter von 14 Jahren zufällig auf einen Vereinsspieler traf, der mich in einen Schachclub mitnahm. Das Allermeiste, was ich über Schach weiß, habe ich mir aus Büchern als Autodidakt beigebracht und durch regelmäßiges praktisches Spiel erworben.

Rainer Gruschinski



Was gefällt dir am Schach am meisten?

Anders als im Leben hat zu Beginn einer Schachpartie jeder die gleichen Ausgangsvoraussetzungen.

Außerdem vermittelt das Schachspielen viele charakterbildende Eigenschaften wie beispielsweise Durchhaltevermögen, Verantwortungsbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit und logisches Denken sowie ausgezeichnete analytische Fähigkeiten, die einem im Leben helfen können.

Als Pädagoge gefällt mir dabei, dass diese Eigenschaften spielerisch vermittelt werden. Die Kinder spielen aus Spaß und bemerken gar nicht, was sie alles über das Schachspiel hinaus erlernen.

Dein Lieblingsspieler?

Mir gefällt die Art und Weise wie Anatoli Karpow seine Partien spielt sehr gut